

Koenig & Bauer Aktiengesellschaft  
Druckmaschinen, Würzburg

Zur Post am  
mailed on

19. JUL. 2005



Einschreiben

Europäisches Patentamt  
Erhardtstr. 27

80331 München

Koenig & Bauer AG  
Postfach 60 60  
D-97010 Würzburg  
Friedrich-Koenig-Str. 4  
D-97080 Würzburg  
Tel: 0931 909-0  
Fax: 0931 909-4101  
E-Mail: kba-wuerzburg@kba-print.de  
Internet: www.kba-print.de

Datum: 2005.07.18  
Unsere Zeichen: W1.2383PCT  
Tel: 0931 909- 44 30  
Fax: 0931 909- 47 89  
Ihr Schreiben vom 06.07.2005  
Ihre Zeichen: PCT/EP2005/051163

Unsere Zeichen: W1.2383PCT/W-KL/05.1684/je/sb

Internationale Patentanmeldung PCT/EP2005/051163  
Anmelder: Koenig & Bauer Aktiengesellschaft et al.

Auf die

**AUFFORDERUNG ZUR EINSCHRÄNKUNG DER ANSPRÜCHE ODER  
ZUR ZAHLUNG ZUSÄTZLICHER GEBÜHREN vom 06.07.2005**

1. Es wird

a) gegen die Aufforderung zur Zahlung

der zusätzlichen Recherchegebühren von 2x EUR 1.550,00  
(= EUR 3.100,00)

Widerspruch

erhoben.

Aufsichtsrat:  
Peter Reimpell, Vorsitzender  
Vorstand:  
Dipl.-Ing. Albrecht Bolza-Schünemann,  
Vorsitzender  
Dipl.-Ing. Claus Bolza-Schünemann,  
stellv. Vorsitzender  
Dr.-Ing. Frank Junker  
Dipl.-Betriebsw. Andreas Mößner  
Dipl.-Ing. Walter Schumacher

Sitz der Gesellschaft Würzburg  
Amtsgericht Würzburg  
Handelsregister B 109  
UIDNR: DE134165982

Postbank Nürnberg  
BLZ 760 100 85, Konto-Nr. 422 850  
IBAN: DE18 7601 0085 0000 4228 50  
BIC: PBNKDEFF760

HypoVereinsbank AG Würzburg  
BLZ 790 200 76, Konto-Nr. 1154400  
IBAN: DE09 7902 0076 0001 1544 00  
BIC: HYVEDEMM455

Commerzbank AG Würzburg  
BLZ 790 400 47, Konto-Nr. 6820005  
IBAN: DE23 7904 0047 0682 0005 00  
BIC: COBADEFF

Deutsche Bank AG Würzburg  
BLZ 790 700 16, Konto-Nr. 0247247  
IBAN: DE51 7907 0016 0024 7247 00  
BIC: DEUTDEMM790

Dresdner Bank AG Würzburg  
BLZ 790 800 52, Konto-Nr. 301615800  
IBAN: DE34 7908 0052 0301 6158 00  
BIC: DRESDEFF790

## 2. BEGRÜNDUNG

Durch die E1 = DE 44 32 371 A1 ist ein Verfahren zur Identifikation eines einzelnen Nutzens mit einem Druckbild von fehlerhafter Qualität auf einem Bedruckstoff mit mehreren Nutzen bekannt, wobei ein Druckwerk in einer bestimmten Anordnung (E1, Fig. 2) zyklisch eine Vielzahl von Einzelnutzen erzeugt (E1, Spalte 2, Zeilen 4 bis 6), wobei ein Inspektionssystem mit einer Kamera ein Bild von dem Bedruckstoff aufnimmt und Daten des aufgenommenen Bildes in einem Bildverarbeitungssystem verarbeitet, wobei das Bildverarbeitungssystem die Daten des aufgenommenen Bildes mit einem einzelnen Nutzen auf dem Bedruckstoff betreffenden Datensatz vergleicht. Mittels des Vergleichs wird geprüft, ob ein Einzelnutzen einen die Farbgebung betreffenden Fehler aufweist, wobei der Fehler in einer Abweichung vom gewünschten Farbort oder im Register bestehen kann (E1, Spalte 1, Zeilen 36 bis 40). Dabei findet diese die Druckqualität betreffende Fehlerermittlung an einem „definierten Messort“ statt (E1, Spalte 2, Zeilen 29 bis 32). Der Messort in jedem Einzelnutzen wurde zu seiner Definition zuvor festgelegt.

In einem von der vorgenannten Fehlerermittlung getrennten weiteren Schritt werden zur Identifikation eines einen detektierten Fehler aufweisenden Einzelnutzens eine Nummer des den fehlerhaften Einzelnutzen aufweisenden Druckexemplars und „die“ Lagekoordinaten dieses Einzelnutzens gespeichert (E1, Spalte 1, Zeilen 31 bis 48). Die zur Identifikation eines fehlerhaften Einzelnutzens verwendeten Lagekoordinaten (X, Y) beziehen sich auf das Druckexemplar (E1, Spalte 1, Zeilen 46 und 47, Fig. 2) und werden „beim Druck“, und eben nicht aus dem Vergleich der aufgenommenen Bildsignale mit einem gespeicherten Datensatz, sondern getrennt von diesem Vergleich ermittelt und in Form einer Hinzufügung zu der Information über den fehlerhaften Einzelnutzen abgespeichert (E1, Spalte 1, Zeilen 31 bis 48, Anspruch 2). E1 gibt keinen Hinweis darauf, eine Information über den Ort eines fehlerhaften Einzelnutzens dessen Bilddaten in einem Vergleich mit einem anderen elektronisch generierten Datensatz zu entnehmen.

E1 offenbart demnach nicht das den drei Alternativen des Anspruches 1 der vorliegenden internationalen Anmeldung gemeinsame Merkmal, dass der Ort des fehlerhaften Einzelnutzens durch einen Vergleich der mit dem aufgenommenen Bild korrelierenden Daten mit einem elektronisch generierten Datensatz ermittelt wird.

Der Anspruch 1 der vorliegenden internationalen Anmeldung ist folglich gegenüber E1 neu im Sinne von Art. 33 PCT. Das Verfahren des Anspruches 1 dieser Anmeldung unterscheidet sich von dem in E1 beschriebenen Verfahren dadurch, dass es den Ort eines fehlerhaften Einzelnutzens [gleichzeitig im Zusammenhang mit der Fehlerermittlung] durch den Vergleich der mit dem aufgenommenen Bild korrelierenden Daten mit einem elektronisch generierten Datensatz durch Nutzung einer von drei alternativen, in dem zum Vergleich herangezogenen Datensatz enthaltenen Informationen (Anordnung, Gestalt oder Größe) ermittelt.

Die unabhängigen Ansprüche 1 und 11 der vorliegenden internationalen Anmeldung sind durch das gemeinsame, auch nach Feststellung der internationalen Recherchenbehörde aus der E1 nicht vorbekannte Merkmal verbunden, dass das Bildverarbeitungssystem den Vergleich mit einem Datensatz zur Form der einzelnen Nutzen auf dem Bedruckstoff durchführt.

Folglich erfüllen die unabhängigen Ansprüche 1 und 11 der vorliegenden internationalen Anmeldung auch das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung (Regel 13.1, 13.2 und 13.3 PCT).

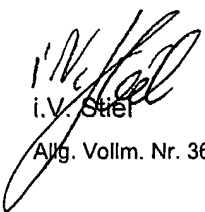
### 3. ABBUCHUNG

Eine zusätzliche Recherchegebühr in Höhe von EUR 1.550,00 soll für die

**2. Gruppe von Erfindungen, Ansprüche: 1 (2. Alternative), 11**


von unserem Konto Nr. 2800.0836 abgebucht werden. Form 1010 anbei.

Koenig & Bauer Aktiengesellschaft



i.V. Stiel

Allg. Vollm. Nr. 36992



i.V. Jeschonneck

Allg. Vollm. Nr. 49379

Anlage:

EPA Form 1010



# Zahlung von Gebühren und Auslagen

Europäisches Patentamt  
Direktion Kassen- und Rechnungswesen  
D - 80298 München  
Fax: (+49-89) 2399-2528

## Einschreiben

Bitte nur Maschinenschrift verwenden

Name des Einzählers

01

Koenig & Bauer Aktiengesellschaft

Zeichen des Einzählers/Auftraggebers

W1.2383PCT/W-KL/05.1684/je/sb

Anschrift

Friedrich-Koenig-Str. 4

02

97080 Würzburg

Zahlungsart

☐ Bank/Postgiroüberweisung<sup>1</sup>

Bankinstitut/Postgiroamt

☐ Anliegender Scheck Nr.

☒ Abbuchung vom beim EPA  
geführten laufenden  
Konto wird beantrag<sup>2</sup>

Nummer des laufenden Kontos

2800.0836

Aktenzeichen der Patentanmeldung/des Patents (für jedes Aktenzeichen ein Formblatt)

03

EP

PCT

PCT/EP2005/051163

03

04

Kennziffer

001

Anmeldegebühr

Währung

EUR

Betrag

05

002

Recherchegebühr

EUR

1.550,00

06

005

Benennungsgebühr(en)<sup>3</sup>

EUR

07

015

Anspruchsgebühr(en) (Regel 31(1) EPÜ)

EUR

08

055

Zusätzliche Kopie

EUR

09

006

Prüfungsgebühr

EUR

10

007

Erteilungsgebühr einschließlich  
Druckkostengebühr (bis 35 Seiten)

EUR

11

008

Zusätzliche Druckkostengebühr  
(mehr als 35 Seiten)

EUR

12

033

Jahresgebühr für das 3. Jahr

EUR

13

034

Jahresgebühr für das 4. Jahr

EUR

14

035

Jahresgebühr für das 5. Jahr

EUR

15

Erstreckungsgebühr(en)  
für<sup>4</sup>:

EUR

16

EUR

17

EUR

18

EUR

19

EUR

20

EUR

21

EUR

22

Gesamtbetrag

EUR

1.550,00

Koenig & Bauer Aktiengesellschaft

Unterschrift

J. Stiel

J.V. Jeschonnek

EPA Form 1010 (1/02) Ang. Vollm. Nr. 38992 Ang. Vollm. Nr. 49379

Ort, Datum

Würzburg, 2005-07-18

Translation of the pertinent portions of a response by KBA, dtd.  
07/18/2005

Responsive to the REQUEST FOR LIMITING THE CLAIMS OR PAYMENT OF  
ADDITIONAL FEES, dated 07/06/2005

1. A

p r o t e s t

is being filed against the request for payment of the additional  
search fees of 2 x EUR 1,550.00 (= EUR 3,100.00).

2. JUSTIFICATION

A method for the identification of a single proof copy containing a printed image of defective quality on an imprinted material with several proof copies is known from E [sic - E instead of D throughout the document] 1 = DE-A-44 32 371, wherein a printing group in a defined arrangement (E1, Fig. 2) cyclically generates a multitude of print copies (E1, column 2, lines 4 to 6), wherein an inspection system takes a picture of the imprinted material by means of a camera, and processes data from the picture taken in an image processing system, wherein the image processing system compares the data of the picture taken with a data set relating to individual proof copies on the imprinted material. A check is made by means of the comparison whether an individual proof copy contains an error in regard to the coloration, wherein the error can consist of a deviation from the desired location of the color or can relate to the registration (E1, column 1, lines 36 to 40). This error detection in regard to the print quality takes place at a "defined measuring location" (E1, column 1, lines 29 to 32). The measuring location had been previously defined in each proof copy for its definition.

In a further step, separate of the above mentioned error detection, a number of the printed copy containing the defective individual proof copy and "the" positional coordinates of this individual proof copy are stored for identifying an individual proof copy containing a detected error (E1, column 1, lines 31 to 48). The positional coordinates (X, Y) used for the identification of a defective individual proof copy relate to the printed copy (E1, column 1, lines 46 and 47, Fig. 2) and are detected "in the course of printing", and therefore not from a comparison of the recorded image signals with a stored data set, but separated from this comparison, and are stored in the form of an addition to the information regarding the defective individual proof copy (E1, column 1, lines 31 to 48, Fig. 2). E1 does not

contain any suggestion for taking the information regarding the location of a defective individual proof copy from the image data of the latter in the course of a comparison with another, electronically generated data set.

Accordingly, E1 does not disclose the characteristic common to the three alternatives of claim 1 of the present international application that the location of the defective individual proof copy is determined by a comparison of the data correlated with the picture taken with an electronically generated data set.

Accordingly, claim 1 of the present international application is novel over E1 within the meaning of Article 33 PCT. The method in accordance with claim 1 of this application differs from the method described in E1 in that it determines the location of a defective individual proof copy [simultaneously together with the error detection] by means of the comparison of the data correlated with the picture taken with an electronically generated data set by employing one of three alternative pieces of information (arrangement, shape, size) contained in the data set used for the comparison.

Independent claims 1 and 11 of the present international application are connected by the common characteristic, not previously known from E1, even as determined by the international searching authority, that the image processing system performs the comparison regarding the form of the individual proof copies on the imprinted material by means of a data set.

As a result, independent claims 1 and 11 of the present international application also meet the requirement of unity of the invention (Rules 13.1, 13.2 and 13.3 PCT).

### 3. CHARGE

One additional search fee in the amount of EUR 1,550.00 for the 2nd group of inventions, Claims: 1 (2nd. alternative), 11 should be charged to our account No. 2800.0836. Form 1010 is attached.

Attachment:

Form 1010